

DEIN SPORTMAGAZIN FÜR FLENSBURG UND UMGEBUNG

TNS SPORTS
magazin

SPORT

FLENSBURG

IMMER
GRATIS

NR. 37 • APRIL 2024

SO TICKT
NICOLAS WOLLESEN

HANDEWITTER SV
BEJUBELT SEINE
HANDBALL-MÄDELS

SEITE 10

Musa Al-Khaledy

Treffsicher zum Erfolg

JUNGER BOXER WILL HOCH HINAUS

KAFFEE
SPORT



Gemeinsam an allem gewachsen



Kunst, Kultur und Sport liegen uns am Herzen!

Als regionaler Finanzpartner engagieren wir uns aktiv in der Förderung von Kunst, Malerei, Musik und Sport zwischen Nord- und Ostsee.

Auf diese Weise leisten wir unseren Beitrag zu mehr Lebensqualität, Vielfalt und Freude in unserer Heimat – jetzt erst recht.

Mehr unter [nospa.de](https://www.nospa.de)



 Nord-Ostsee
Sparkasse





»» Editorial

DER TRAUM VON OLYMPIA

Im März fanden die Landesmeisterschaften vom Boxen der Junioren in Flensburg statt, über Ostern folgten beim SV Adelby in der KTS Sporthalle die Landesmeisterschaften im Ringen. Flensburgs Boxer haben auf jeden Fall Ziele und Träume: Weltmeister Freddy Kiwitt möchte in diesem Jahr bei den Olympischen Spielen in Paris teilnehmen. Olympia heißt auch das Ziel von Nachwuchstalent Musa Al-Khaledy. Für Petra Obermark vom TSB Flensburg geht der olympische Traum in diesem Jahr definitiv in Erfüllung. Als Wertungsrichterin wurde sie vom Weltschwimm-Verband für die Spiele in Paris nominiert. Die Olympischen Sommerspiele werden vom 26. Juli bis zum 11. August in der französischen Hauptstadt ausgetragen. Nach 1900 und 1924 sind es die dritten Sommerspiele in Paris und die sechs-

ten insgesamt für Frankreich. Auch Hamburg hatte sich für die Sommerspiele beworben, zog seine Bewerbung bei einem Referendum Ende November 2015 allerdings zurück, da sich die Bewohner gegen eine Austragung in ihrer Stadt aussprachen.

Auch in Flensburg bleibt es spannend: Die Leichtathleten verlassen die Halle, ebenso wie die Volleyballer, die sich auf eine neue Beachsaison vorbereiten.

Für die Handballer und Fußballer steht die Saisonentscheidung bevor. Während in einigen Ligen die Meister im Grunde schon feststehen, ist der Kampf um den Klassenerhalt umso spannender. Wie es um die Mannschaften aktuell bestellt ist, erfahrt ihr unter anderem in dieser Ausgabe.

Michael Schulze
Herausgeber

Wir berichten täglich über den Sport in Flensburg und Umgebung

TNS SPORTS
www.tnssports.de



GUT ZU WISSEN

Für eine gute Sache



Ein starker Partner für die Allstars

Lichtflut.Medien aus Flensburg ist nicht nur ein starker Partner für Erfolg im Internet, sondern auch auf dem Fußballplatz. Die Agentur, die in der Lise-Meitner-Straße beheimatet ist, unterstützt seit diesem Jahr die TNS Sports Allstars. Die Benefizmannschaft wurde pünktlich zum Hauke Jess Cup mit Kapuzen-Zipfern der Marke Hummel ausgestattet. Die TNS Sports Allstars bedanken sich für dieses tolle Sponsoring.

»» Impressum

8. Jahrgang • Ausgabe Nr. 37 • April 2024

Herausgeber
TNS Sports Medien
Tastruper Weg 39
24943 Flensburg

info@tnsmedia.net
www.tnsmedia.net
Tel. 0461 40684422

V.i.S.d.P.
Michael Schulze
Redaktions-Team
redaktion@tnssports.de

Anzeigen
anzeigen@tnssports.de

Fotos
TNS Sports, SPEEDPhotos.de,
Sven Geißler

Titelfotos
Sven Geißler

Layout & Satz
TNS Sports Medien

Alle Beiträge, Fotos und von TNS Sports gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Jede Verwendung ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung unzulässig und strafbar. Für unverlangt eingesandte Werke aller Art wird keine Haftung übernommen. Nicht alle Artikel geben unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Eine Haftung für die Richtigkeit der Beiträge ist ausgeschlossen.



tnssportshd



tns_sports_hd



tns_sports



tnssportshd



tnssports



Unterstütze uns mit einem Jahresabo

www.flensburg-sport.de

VERTRAUTE GESICHTER

Rubriken und Kolumnen

03. Editorial

Der Traum von Olympia

03. Ein starker Partner für die Allstars

Lichtflut.Medien unterstützt die Benefizmannschaft

05. Die Drei Die wertvollsten Trophäen der Welt

05. Nospa Spieltags Talk

Erik Blosser, Noah Brieskorn, Jan Pioch, Pascal Lambach

05. Die meistgelesenen Online-Artikel 22.01. - 26.03.2024

06. InstaQ Verfolgt ihr die Spiele der Europeada 2024 vor Ort?

06. Sport Mix

Baseball, Tennis

07. Nicolas Wollesen

Das bin ich: Diese Dinge sind typisch für mich

08. Sport Mix

Volleyball, Schwimmen, Leichtathletik, Boxen, Handball, Laufen

10. Musa Al-Khaledy

"Ins Boxen hatte ich mich direkt verliebt"

12. Fußball

Oberliga, Landesliga, Verbandsliga, Frauen-Landesliga

14. TSV Nord Harrislee

Nordfrauen für die Saison 2024/25 neu aufgestellt

16. Fotos

Geknippt im richtigen Moment

17. Termine / Vorschau

18. Abpfiff: Die Kolumne von Tomas Malz

Thema: Fußball oder Tennisbälle



UNSERE AUFSTELLUNG

FÜR AUSGABE 37



DIE DREI

wertvollsten Trophäen der Welt

1

Scottish Cup
2,271 Millionen Euro

Die älteste Trophäe ist gleichzeitig die wertvollste. Seit 1874 bekommt der Gewinner des Scottish Cup den teuren Pokal, der rund 2,271 Millionen Euro wert sein soll.



2

FA Cup
1,135 Millionen Euro

1871 zum ersten Mal ausgetragen ist der FA Cup heute das älteste bestehende Fußballturnier der Welt. Der dritte Pokal, der von 1911 und 1992 zum Einsatz kam, wird auf 1,135 Millionen Euro geschätzt.



3

WM-Pokal
130.891 Euro

Die Original-Trophäe wird auf rund 130.891 Euro geschätzt und wird von der FIFA nach der Feier auf dem Platz wieder einkassiert. Der Pokal ist 6,1 Kilogramm schwer und misst 36,8 Zentimeter.



Nospa Spieltags Talk

immer mittwochs auf www.tnssports.de



Da ich im April mein Studium abschließe, geht es nach 6 Jahren TSB aller Voraussicht nach berufsbedingt gen Hamburg. Einen neuen Verein habe ich noch nicht. Die laufende Saison beende ich natürlich hier, hoffentlich mit dem Aufstieg!

ERIK BLOSSEI
TSB FLENSBURG II



Es ist auf jeden Fall deutlich körperbetonter und ein schnellerer Fußball in der Flens-Oberliga, als in dem Jahr davor. Man wird für jeden kleinen Fehler bestraft, wenn man sich nicht zu 100 Prozent konzentriert. Dennoch haben wir uns schnell an die neue Klasse gewöhnt.

NOAH BRIESKORN
TSV NORDMARK SATRUP



Der Druck steigt selbstverständlich sobald man auf Platz 1 steht. Jeder Gegner gibt automatisch nochmal 20-30% mehr, um uns die erste Niederlage auszudrücken. Diesen Druck müssen wir standhalten können.

JAN PIOCH
TUS ROTENHOF

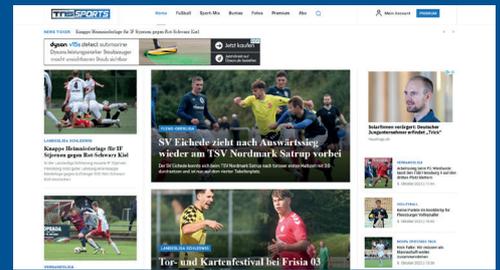


Wir möchten jedes Spiel gewinnen und schauen was am Ende dabei rum kommt. Es ist auf jeden Fall nicht unser Ziel, um die goldene Ananas zu spielen. Insofern versuchen wir natürlich am Ende den zweiten Platz zu erreichen.

PASCAL LAMBACH
DGF FLENSBURG



IMMER ONLINE



Täglich neue Beiträge auf www.tnssports.de

Die meistgelesenen Online-Artikel: 22.01. - 26.03.2024



Trainerwechsel bei RB Obere Treene: Holland und Hagge müssen gehen



Nachspiel bei RB: Sandro Holland mit sofortiger Wirkung freigestellt



Nachfolger gefunden und bereits im Amt: Sörensen und El-Sayed zum TSB Flensburg II



Torwart Jonas Wolz wechselt nach Satrup / Meyer neuer Co-Trainer



Neues Team von IF Stjernen Flensburg vorzeitig im Amt



TSB Flensburg II mit neuen Trainern im Topspiel bei der SG Nordau



TSV Nordmark Satrup feiert den „Förde Cup“



Robin Hansen, Charbel Kponou und Daniel Sekowski zurück bei IF Stjernen



/TNSsportsHD



/tns_sports_hd

www.tnssports.de


INSTAQ

Thema: Europeada

SCHAUT IHR EUCH DIE SPIELE DER EUROPEADA AN?

Europameisterschaft der Minderheiten

49%

unserer Leser wollen sich Spiele live anschauen

32%

unserer Leser haben (noch) kein Interesse

Vom 28. Juni bis zum 7. Juli findet im Grenzgebiet die Europeada 2024 vor unserer Haustür statt. Die Heim-Europeada wirft bereits ihre Schatten voraus. Die Hälfte unserer Leser möchte sich auf jeden Fall Spiele des Turniers anschauen. Der Eintritt dabei ist kostenlos.

19 Prozent unserer Leser spielen sogar selbst mit bei der Europeada. So z.B. Take Gniosdor (SG Nordau) und Lukas Wrobel (DGF Flensburg) für das SdU-Team (Nationalmannschaft der dänischen Minderheit in Deutschland) oder auch Renz Rapraeger und Tade Traber (beide SV Frisia 03) für die Nordfriesen.



Baltics starten in die neue Baseballsaison

Im vergangenen Jahr hatten die Baseballer der Flensburg Baltics noch eine Spielgemeinschaft mit den Lübeck Lizards, da beide Teams nicht über genügend Spieler verfügten. Die Saison startete vielversprechend, aber am Ende musste sich die Spielgemeinschaft mit Platz drei begnügen. In dieser Saison starten beide Teams wieder alleine. Zudem gab es noch weitere neue Meldungen, so dass diesmal insgesamt neun Teams aus Schleswig-Holstein, Hamburg, und Mecklenburg-Vorpommern in einer Liga antreten. Ebenfalls neu ist, dass dann die besten sechs Teams noch einmal in einer Qualifikationsrunde gegeneinander antreten und um den Aufstieg spielen. Und diesmal könnte es den Baltics sogar gelingen, da das Team aufstiegsberechtigt ist (was für Spielgemeinschaften nicht gilt). Also gleich eine doppelte Motivation, denn es gibt somit mindestens vier Heimspiele und dann noch im besten Fall die Qualifikationsrunde. Das Team ist startklar und zuversichtlich, auch wenn der Kader aktuell nicht sehr groß ist. Das Spielfeld im Ehrenhain des Flensburger Stadions wurde nach dem Winter auch schon auf Vordermann gebracht. Am 7. April findet um 13 Uhr das erste Heimspiel gegen die Hamburg Marines statt, am 20.04. sind die Dragoons aus Hamburg zu Gast (13 Uhr). Der Eintritt ist bei allen Spielen frei. Trainiert wird nach den Osterferien wieder mittwochs im Ehrenhain. Neue Spieler sind jeder Zeit beim Training willkommen. (pm/tns)



TC Mürwik stellt wieder einen Landesmeister

Nachdem er im Sommer noch im Finale gescheitert ist, konnte Joris Dirschauer den Titel bei den Winter- Verbandsmeisterschaften in der Altersklasse m11 gewinnen. In einem spannenden Finale der an 1 und 2 gesetzten Spieler, hatte Joris am Ende den kühleren Kopf und konnte den Matchtiebreak für sich entscheiden (7:6 3:6 10:5)



SAURE KATJES

Vor einem Spiel dürfen Katjes bei Nicolas nicht fehlen. „Am besten die sauren, dann fühle ich mich gut.“



HOBBY: MOTORRAD FAHREN

Wenn Nicolas nicht auf dem Fußballplatz steht, dann sitzt er zum Ausgleich auf seinem Motorrad.



EINE SCHÖNE PIZZA

Vor dem Spiel Katjes und nach dem Spiel am liebsten eine schöne Pizza mit Hähnchen, Brokkoli „und ganz wichtig doppelt Sauce Holländische.“



DAS BIN ICH...

NICOLAS WOLLESEN

Nicolas Wollesen ist mit nur 18 Jahren das neue Sturm-Talent vom TSV Nordmark Satrup. Erst im vergangenen Sommer wurde er vom FC Wiesharde in den Herrenbereich hochgezogen, im Winter wechselte er direkt zum Oberligisten und schaffte es im März gleich mehrmals in die Startelf. Wir stellen euch den 1,95 Meter großen Angreifer, der beim TSV nur auf seinen ersten Vornamen Jens hört, genauer vor.



VORBILD: NEYMAR

Jeder Fußballer hat ein Vorbild. Bei Nicolas ist es brasiliens Superstar Neymar. „Neymar Früher habe ich immer seine Highlights vor dem Spiel geguckt.“



HETZ MICH NICHT

Immer mit der Ruhe. Nach dem Sport geht es Nicolas gerne langsam an. „Ich bin oft der Letzte, wenn es um das Umziehen und Duschen geht“, lacht er.

Mitmachen:

Wir möchten auch dich besser kennenlernen. Schreib uns an redaktion@tNSSports.de oder via Social Media und sei vielleicht schon in einer der nächsten Ausgaben mit dabei.



SPORTMIX

TITEL, TRÄNEN, TRIUMPHE



Volleyballer vom TSB Flensburg beenden erfolgreiche Saison

Mit einem knappen Fünf-Satz-Sieg über den VC Greifswald im letzten Saisonspiel belohnen sich die Volleyballer des TSB Flensburgs für eine erfolgreiche Spielrunde und beenden diese auf einem hervorragenden fünften Platz. Noch in der letzten Saison mussten die Nordlichter bis zum letzten Spiel zittern – diesmal war der Klassenerhalt deutlich früher gesichert.

„Es war eine sehr anstrengende Saison mit vielen Hochs und Tiefs – aber die Hochs haben eindeutig überwogen“, bilanziert Coach Hansen die gesamte Saison und ist stolz auf den Tabellenplatz fünf. Nun gilt es, in den kommenden Monaten ein schlagkräftiges Team für die nächste Saison zu bilden. „Das wird eine große Herausforderung“, ist sich Hansen sicher, der sowohl den Kader ergänzen als auch die Rahmenbedingungen verbessern möchte. „Wir befinden uns in guten Vorgesprächen“, strahlt er Optimismus und Angriffsmodus aus.

Für Bo Hansen steht nun die Beachsaison vor der Tür. (gha)



Louisa Obermark sammelt reichlich Medaillen in Berlin

Über 8x Gold durfte sich das Schwimm-Team vom TSB Flensburg bei den Norddeutschen Meisterschaften Masters 2024 in Berlin freuen. 683 Sportler aus 121 Vereinen waren in Berlin auf der 50m Bahn am Start um die Norddeutschen Meistertitel. Unter ihnen auch Louisa Obermark vom TSB Flensburg. Sie erwischte einen Traumstart am ersten Wettkampftag und sicherte sich Gold über 400m Freistil und 200m Schmetterling in der AK 20 und jeweils der schnellsten Zeit des gesamten Teilnehmerfeldes. Auf der eher ungeliebten „kurzen“ Strecke 200m Freistil sicherte sie sich zudem Silber. Mit 0,1 Sekunden Rückstand musste sie sich im Anschlag der Konkurrentin aus Rostock geschlagen geben. Am Sonntag folgte Titel Nummer drei über 200 Meter. Anschließend dominierte sie das Rennen über 800m Freistil von Beginn an und gewann souverän mit zehn Sekunden Vorsprung und verteidigte ihren Titel aus dem Vorjahr. Titel Nummer fünf gewann Louisa über 400m Lagen. Über 200m Rücken gab es am späten Sonntagnachmittag noch eine Silbermedaille für die 21jährige Flensburgerin. (pm)



Annikе Rohlff glänzt im Glaspalast von Hamburg

Annikе Rohlff überzeugte bei der Norddeutschen Meisterschaft in Hamburg mit der Bronzemedaille über 200m und Rang Vier über 400m. Zudem qualifizierte sie sich mit beiden Leistungen für die Deutschen Meisterschaften in Leipzig. Schon zuvor war der Glaspalast von Hamburg ein gutes Pflaster für Rohlff. Bei den Landesmeisterschaften sicherte sie sich Doppelgold. Loke Sommer konnte bei den Mehrkampfmeisterschaften ebenfalls souverän Gold gewinnen. (jdr/tns)



Boxen: Weltmeister Freddy Kiwitt in Hamburg

WBF Super Welterweight World Champion Freddy Kiwitt kommt auf die Große Freiheit nach Hamburg. Beim Event „Boxen im Norden“ am 1. Mai steigt der 33-jährige Flensburger wieder in den Ring. Einlass ist ab 15.30 Uhr. Tickets sind unter www.freddy-kiwitt.com erhältlich. Unterdessen hat Kiwitt ein weiteres Ziel vor Augen. Für Liberia möchte der „Pretty Boy“ bei den Olympischen Spielen 2024 in Paris teilnehmen. Die Qualifikation dazu findet vom 23. Mai bis zum 3. Juni in Bangkok statt. (msc)



Fotos: Handewitter SV

Einfach Meisterhaft: Junge Handballerinnen vom Handewitter SV mit großen Erfolgen

Mit einem souveränen 44:8 gegen den Tabellenfünften HSG Holstein Kiel/Kronshagen hat die weibliche A-Jugend des Handewitter SV vorzeitig die Meisterschaft in der Oberliga Hamburg/Schleswig-Holstein verteidigt. „Ich bin super happy“, freut sich HSV-Coach Peer Linde, „diese Mannschaft hat sich die Oberligameisterschaft auch in dieser Deutlichkeit wirklich verdient! Die Art und Weise, wie die sie das geschafft hat, beeindruckt selbst mich als Trainer. Inzwischen sind wir immer der Favorit, wenn wir in der Oberliga auf die Platte gehen und wir sind dieser Rolle immer gerecht geworden.“ Wie in der Jugendbundesliga blieb Lindes Team auch in allen Oberligaspielen ohne jeden Punktverlust. Viele Partien gewannen die Handewitterinnen überaus deutlich und auch in den Duellen gegen

die beiden Jugendbundesligisten VfL Bad Schwartau und die HSG Hamburg-Nord behielt Blau-Schwarz souverän die Oberhand. „Es ist nicht einfach, über so viele Spiele hinweg immer den Fokus aufrechtzuerhalten und jedes Spiel mit dieser Ernsthaftigkeit anzugehen. Da zieh ich den Hut vor meiner Mannschaft,“ zeigte Peer Respekt für sein Team und blickte auf die bisherige Oberligasaison zurück: „Wir haben wir jedes Spiel als Chance genutzt, um uns weiterzuentwickeln und um Dinge zu probieren. Das war für unsere Weiterentwicklung ganz, ganz wichtig und wird uns sicherlich in den kommenden Spielen und bei größeren Herausforderungen nützen.“ Und auch für die wJB gab es einiges zu feiern: Drei auf einen Streich! Nach dem überzeugenden 31:18-Sieg gegen die HSG

Fockbek/Nübbel/Alt Duvenstedt stand nicht nur die dritte Oberligameisterschaft in Folge für die B-Juniorinnen des Handewitter SV fest – mit den Qualifikationen für die Deutsche Meisterschaft 23/24 und die neue wJB-Bundesliga 24/25 waren für Trainerin Svea Lundelius-Linde und ihr Team zwei weitere, fast noch wichtigere Ziele erreicht. „Die Meisterschaft war vor der Saison nicht abzu-sehen, deshalb bedeutet sie uns extrem viel“, freute sich die Trainerin entsprechend. „Das alles ist für unseren Verein von großer Bedeutung und zeigt die stetige Entwicklung und Professionalisierung unserer Strukturen und sportlichen Möglichkeiten.“ 2023 hatte es übrigens für die B-Juniorinnen als drittbeste Mannschaft Deutschlands für die Bronzemedaille beim Final Four gereicht. (pm)



Stadtwerke-Lauf wieder ein voller Erfolg

Über 1.000 Läufer kamen beim 13. Stadtwerke-Flensburg-Lauf für den Klimaschutz ins Ziel. Inklusive Nachmeldungen waren sogar 1228 Anmeldungen bei Ludwig Kiefer von Veranstalter Triple Events eingegangen. So ging auch sein Wunsch in Erfüllung, den Teilnehmerrekord zu knacken. Auch sportlich ging es ordentlich zur Sache. Tobias Jürchott setzte sich beim Halbmarathon mit neuer Bestzeit von 1:08:54 knapp vor Lukas Schnödevind (1:09:19) durch. Bei den Frauen setzte sich Anne Becker vom SV Enge-Sande mit einer Zeit von 1:36:37 Stunden durch. (msc)



Begeisterung pur für Menschen, Immobilien und Sport.
Voller Energie, Leidenschaft und mit Qualität.

FREUDE
Jubel
Wegbegleiter
Emotionen

t punkt malz
immobilien

t punkt malz immobilien
mühlenstraße 6
24986 mittellangeln ot satrup
fon 04633 96 64 66
info@tpunkt-malz.de
www.tpunkt-malz.de

 @tpunktmalzimmobilien
 @tpunkt malz immobilien
 tpunkt malz immobilien

Musa Al-Khaledy

Musa Al-Khaledy (15) ist Boxer bei IF Stjernen Flensburg.

| 1 |

Im März wurdest du „Landesmeister“ bzw. Youngser Cup Sieger in Flensburg. Wie war das Event für dich?

Ich fand das Event echt cool. Es gab viele Kämpfe, wo es richtig Spaß gemacht hat zuzuschauen. Die Atmosphäre war auch echt schön, da die Leute sich gefreut haben und amüsieren konnten.

| 2 |

Wie bist du zum Boxen gekommen? Wann hast du mit dem Training angefangen?

Ich begann das Training vor ungefähr 1,5 Jahren. Ich kam zum Boxen, da ich früher gemobbt wurde und ich brauchte etwas, was mir Spaß macht und wo ich mein Körper fit machen kann. Am Anfang war ich selber bei IF Stjernen beim Fußball, aber das war nichts für mich und ins Boxen hatte ich mich direkt verliebt.

| 3 |

Was gefällt dir am Boxsport am meisten und was sind die größten Herausforderungen? Was ist deine größte Stärke im Ring?

Mir gefällt am meisten, dass man wie eine Familie mit seinen Kameraden und Trainern ist. Man fühlt

sich wohl, man lernt sehr viel, auch für Außerhalb des Ringes oder Training, zum Beispiel Selbstkontrolle. Ich würde sagen, die größte Herausforderung ist die, gegen einem selbst, denn man muss um erfolgreich zu werden Disziplin haben und nicht einfach nach Lust und Laune zum Training kommen, sondern immer. Im Ring ist meine größte Stärke mein Selbstbewusstsein und Ehrgeiz.

| 4 |

Welche Ziele und Träume hast du vor Augen? Wer ist dein Vorbild?

Ich will in der Zukunft bei den Olympischen Spielen teilnehmen, gewinnen und für die National-





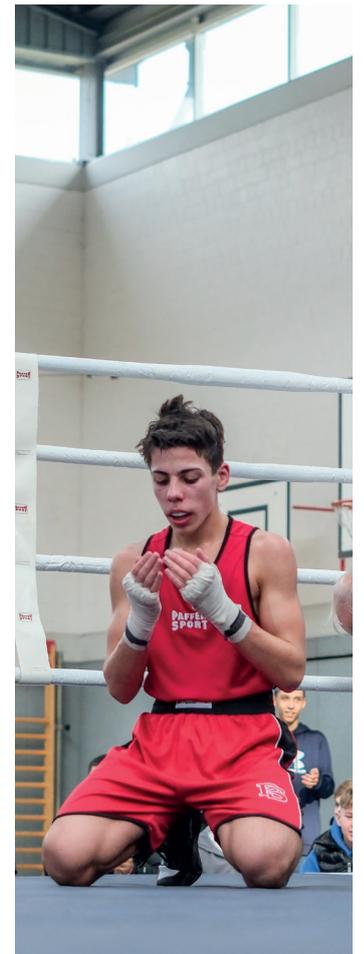
mannschaft boxen. Und dann möchte ich Profi-Weltmeister werden.

Ich habe nicht wirklich ein Vorbild. Ich würde aber sagen, dass ich mich viel nach Lumachenko orientiere, da er sich viel bewegt, eine gute Beinarbeit und so weiter hat. Das geht in die Richtung meines Kampfstyles, da ich mich auch viel bewege im Ring. Er ist auch zwei Mal Olympiasieger geworden und wurde danach Profi, genau das, was auch mein Traum ist.

| 5 |

Warum sollten auch andere Jugendliche zum Boxen kommen? Was braucht es deiner Meinung nach um ein erfolgreicher Boxer zu werden?

Man lernt durch den Boxsport vieles, was auch für den Alltag gut ist. Man lernt Diszipliniert zu sein, wird selbstbewusst und auch ehrgeizig.





FUSSBALL

IN FLENSBURG UND UMGEBUNG

Stjernen-Frauen wollen den Wiederaufstieg

Die Landesliga Schleswig der Frauen wird aktuell von IF Stjernen Flensburg dominiert. Alle 15 Spiele konnte die Mannschaft von Trainer Henrik Nissen für sich entscheiden und kommt somit auf stolze 45 Punkte. Beste Torjägerin ist Laura Dorby, die 14 Treffer für ihr Team erzielen konnte.

Selbst wenn der erste Verfolger SG Neudorf-Bornstein/Osdorf alle Nachholspiele gewinnen sollte, bleibt der Vorsprung der Flensburgerinnen groß und eine Rückkehr in die Oberliga so gut wie sicher.

Nur im Kreispokal musste der IF Stjernen bereits im Viertelfinale die Segel streichen. Gegen Oberligist unterlag die Nissen-Elf knapp nach Elfmeterschießen mit 8:10. Zur Halbzeit führte der SdU-Vertreter noch mit 3:1, nach 90 Minuten stand es 5:5. (msc)



Foto: Sven Geißler

Jonas Wolz wechselt zum TSV Nordmark Satrup

Der Konkurrenzkampf ums Tor wird in der neuen Saison beim TSV Nordmark Satrup noch einmal verschärft: Mit Jonas Wolz kommt ein langjähriger Oberliga-Keeper nach Angeln. Der 22-jährige Wolz stellt sich dem Konkurrenzkampf mit Ingmar Struck ums Tor. Jan Mathiesen wird nach Ablauf der aktuellen Spielzeit seine Karriere ausklingen lassen. Jonas Wolz über seinen Wechsel: "Bernd ist auf mich zugekommen und hat mich eigentlich von der ersten Sekunde an überzeugen können. Außerdem ist es natürlich auch ein Anreiz in einer ersten Mannschaft zu spielen, wo man unter anderem Pokalspiele spielen wird, da hab ich auch sehr Bock drauf", so der Keeper, der aktuell noch für den SC Weiche Flensburg 08 II spielt. "Ich kenne zudem noch ein paar Jungs aus meiner Zeit bei Angeln und bin davon überzeugt, dass das eine super Truppe ist!"

Auch die Nachfolge von Sönke Müller als Co-Trainer ist bereits geklärt. Lars Meyer kehrt im Sommer zum TSV zurück. Bereits von 2020 bis 2022 war B-Lizenz Inhaber Meyer in Satrup aktiv, damals noch in einem Trainer-Trio. Bernd Hansen bleibt dem Verein als Chef-Trainer erhalten. Ebenso haben Torwarttrainer Daniel Kahlhoff und Physiotherapeutin Laura Kretschmann schon im Dezember ihre Verträge verlängert.



Fotos: TNS Sports

SV Frisia 03 Risum-Lindholm ist in der Landesliga Schleswig angekommen

Große Sorgen musste man sich um den SV Frisia 03 Risum-Lindholm machen. Nach dem Abstieg in die Landesliga Schleswig fanden sich die Nordfriesen in der neuen Spielklasse unter Uwe Petersen nicht zurecht und der zweite Abstieg in Folge schien zu drohen.

In der Winterpause aber ist der Knoten bei den Frisianern geplatzt: Mit tollen Testspielergebnissen ging es ins Jahr 2024, doch im ersten Pflichtspiel beim TSV Rantrum der erste Rückschlag. Das Spiel ging knapp mit 2:3 verloren. Dann aber starteten die Frisianer mit einem gut aufgelegten Stürmer Renz Rapräeger eine Siegesserie. Gegen den Husumer

SV (1:0), Gettorfer SC (3:1) und Osterrönfelder TSV (3:0) befreite sich der SV Frisia aus dem Tabellenkeller und kann etwas aufatmen. Vor dem Osterwochenende betrug der Vorsprung auf dem ersten Abstiegsplatz nun vier Punkte. Auch für IF Stjernen sieht es in Sachen Klassenerhalt gut aus. Zwar hat man mehr Spiel aus der Verfolger ausgetragen, steht mit 29 Punkten aber aktuell noch auf einen sicheren achten Platz. Die Meisterschaft dürfte dem TuS Rotenhof in diesem Jahr nicht zu nehmen sein. Die Rendsburger führen die Tabelle ohne Niederlage souverän mit 54 Punkten vor Verfolger SpVg Eidertal Molfsee (40 Punkte) an. (msc)



Foto: TNS Sports



Foto: TNS Sports

Serie vom TSB Flensburg beim SV Eichede gerissen

Der TSB Flensburg hat in dieser Saison alle Beobachter überrascht. Ungeschlagen überwinterten die Flensburger an der Tabellenspitze der Flens-Oberliga. Erst am 21. Spieltag musste die Mannschaft von Trainer Gramoz Kurtaj die erste Niederlage hinnehmen. Beim SV Eichede verlor der TSB trotz zwei Tore von Nicholas Holtze und einem Treffer von Hendrik Fleige mit 3:4. Auch die Tabellenführung war durch die Niederlage verloren. Umso wichtiger war der Sieg eine Woche später gegen den SV Preußen 09

Reinfeld. Vor dem Osterwochenende belegten die Flensburger mit 45 Punkten einen starken dritten Tabellenplatz hinter dem SV Todesfelde und PSV Neumünster (beide 47 Punkte). Für reichlich Tore sorgte für den TSB Flensburg sorgte einmal mehr Nicholas Holtze. Ganze 19 Mal traf er in 20 Spielen. Damit ist er vor Timo Barendt vom PSV Neumünster und Morten Wohl vom SV Eichede (beide 16 Tore) gleichzeitig der beste Torjäger der Flens-Oberliga. Hendrik Fleige traf bisher 15 Mal.

Auch für den TSV Nordmark Satrup läuft die erste Oberliga-Saison vielversprechend. Nach 20 Spielen stehen die Angeliter auf dem achten Tabellenplatz und konnten schon sieben Spiele siegreich bestreiten. Immer verlassen konnte sich Trainer Bernd Hansen auf Björn Laß, der 12 der 36 Satruper Tore erzielte. Auch Christoph Otten hat eine starke Bilanz. Der flinke Angreifer traf bisher 10 Mal ins gegnerische Tor. (msc)



Foto: TNS Sports

Erste Niederlage für Rot Blau Obere Treene

19 Spiele am Stück konnte Rot Blau Obere Treene in der Verbandsliga Nord für sich entscheiden. Beim Eckernförder SV II kassierte die Mannschaft von Patrick Hagge Ende März nun die erste Niederlage seit dem Pokal-Aus gegen DGF Flensburg. Die Zweitvertretung des ESV gewann das Spiel überraschend nach 0:2 Rückstand noch mit 3:2. "Sie haben es sehr gut gemacht und sich die Tore und somit den Sieg auch verdient", musste Patrick Hagge die Leistung des Gegners anerkennen. Auswirkungen auf die Meisterschaft hat die Niederlage keine. Vor dem Osterwochenende betrug der Vorsprung von RB auf die Verfolger noch ganze 20 Punkte. (msc)



Foto: TNS Sports

Große Sorgen beim SC Weiche Flensburg 08 II

Welche Mannschaft spielt auch in der Saison 2024/25 noch in der Flens-Oberliga? Ganze acht Mannschaften sind noch relativ dicht beisammen. Der TSV Nordmark Satrup hat als Tabellenachter vor dem Osterwochenende 25 Punkte, der MTSV Hohenwestedt als erster Nichtabsteiger 21 Punkte. Ebenfalls 21 Punkte hat der FC Dornbreite Lübeck, allerdings mehr Spiele ausgetragen und das schlechtere Torverhältnis. Auch der TSV Bordesholm (17 Punkte) kann das rettende Ufer noch erreichen. Die größten Sorgen muss sich der SC Weiche Flensburg 08 II machen. In der letzten Saison mit Tim Wulff als Trainer haben die Flensburger mit 15 Punkten die rote Laterne inne. (msc)



Rückkehr: Lars Meyer zurück an der Seite von Bernd Hansen

Sein Abschied von IF Stjernen Flensburg stand schon länger fest. Ende Februar entschied sich Lars Meyer allerdings für ein vorzeitiges Ende beim SdU-Club und machte damit schon eher Platz für das Nachfolge-team. Cheftrainer Marco Jannsen wird ab sofort von Co-Trainer Joscha Friebus unterstützt. Meyer selbst wird ab Sommer zum TSV Nordmark Satrup an die Seite von Bernd Hansen zurückkehren. Co-Trainer Sönke Müller beendet hingegen nach der Saison seine Trainertätigkeit in Satrup.



Unfreiwilliger Abschied: RB Obere Treene setzt Trainer Sandro Holland vor die Tür

RB Obere Treene überraschte Anfang Februar mit einem geplanten Trainerwechsel zum Sommer. Sandro Holland und Patrick Hagge sollten zur neuen Saison vom TSB II-Trainer-team Gündüz/Duratovic abgelöst werden. Seine Kritik an dieser Entscheidung sorgte dafür, dass Holland sofort gehen musste. Auch für Dogan Gündüz und Sandi Duratovic kam das TSB-Aus früher als geplant. Die Mannschaft sprach sich für einen sofortigen Wechsel zu Hoymar Sørensen und Hamudi El-Sayed aus.

Das Ende einer Ära: Marvin Kreutzer hört auf

Auf die SG Nordau kommt eine neue Zeitrechnung zu. Der langjährige Trainer Marvin Kreutzer hört zum Saisonende auf. Seine Nachfolge übernehmen Hauke Petersen und Marvin Gefke.



Sascha Zollinger, Anna Helmer, Hendryk Jänicke und Milena Natusch.
Foto: TSV Nord Harrislee

Hendryk Jänicke bleibt / Milena Natusch mit Pause

Für 2024/25: Nordfrauen stellen sich neu auf

Der TSV Nord Harrislee treibt die Planungen für die kommende Saison voran und präsentiert sein Trainer-Team für den Neustart, der immer wahrscheinlicher in der 3. Liga Nord-Ost der Frauen stattfinden wird. Hendryk Jänicke und Anna Helmer werden die Nordfrauen in der Saison 2024/2025 führen. Co-Trainerin Milena Natusch wird hingegen

eine Handballpause einlegen.

Neustart in der 3. Liga?

Nach den letzten beiden engen Spielen gegen die TG Nürtingen und die Kurpfalz Bären zeichnet sich am Holmberg immer mehr ab, dass in der Saison 2024/2025 ein Neustart in der 3. Liga Nord-Ost ansteht. Nach vier Jahren Verkleinerung der Ligenstruktur im

Frauenhandball steigen im letzten Jahr der DHB-Strukturreform ganze vier Mannschaften aus der 2. Handball-Bundesliga der Frauen ab und der fünftletzte Platz führt zu einer Relegation mit einer Mannschaft aus der Aufstiegsrunde zur 2. Handball-Bundesliga der Frauen. Im gleichen Zeitraum wurden die 3. Ligen von 68 Mannschaften nahezu auf die Hälfte mit 36 Mannschaften reduziert. Die

Verantwortlichen des TSV Nord Harrislee planen bereits seit Anfang der Rückrunde zweigleisig, um sich auf alle Eventualitäten einzustellen. Ende Februar 2024 wurde die Lizenz für die 2. Handballbundesliga der Frauen beantragt. Mitte Mai 2024 liegt der Meldetermin beim Deutschen Handballbund für die 3. Liga Nord-Ost der Frauen.



Ich möchte in Zukunft ein wenig Abstand vom zeitintensiven Handballgeschehen erlangen

Milena Natusch



sein klares Bekenntnis zu den Nordfrauen in unserer sportlich schwierigen Situation.“

Verzichten müssen die Nordfrauen hingegen auf die weiteren Dienste von Co-Trainerin Milena Natusch aus persönlichen Gründen. Nach dem vorzeitigen Karriereende infolge zweier schwerer Knieverletzungen hatte sich das Nord-Urgestein in den letzten beiden Jahren als Co-Trainerin für ihren Verein zur Verfügung gestellt und auch im Umfeld eine Vielzahl von Aufgaben übernommen. „Ich möchte in Zukunft ein wenig Abstand vom zeitintensiven Handballgeschehen erlangen und mich auf private und berufliche Themen fokussieren. Der Abschied von den Mädels, dem Trainer-Team und dem Verein fällt mir natürlich schwer, aber ich werde bei den Heimspielen selbstverständlich von der Tribüne unterstützen“, erläutert die 25-jährige Natusch ihre Beweggründe. Andreas Lemke und Sascha Zollinger zeigen Verständnis für die Entscheidung von Milena Natusch: „Die Zusammenarbeit mit Milena Natusch war stets von einem hohen Maß an Vertrauen geprägt. Wir bedauern ihre Entscheidung, können diese aber natürlich nachvollziehen.“

In der Saison 2024/2025 wird als Co-Trainerin bei den Nordfrauen Anna Helmer fungieren. Die Verantwortlichen der Nordfrauen freuen sich auf die Zusammenarbeit mit der 36-jährigen B-Lizenz-Inhaberin, die seit Jahren als Trainerin im Frauenbereich aktiv ist und gemeinsam mit Hendryk Jänicke bei den HFF Munkbrarup ihre Heimat hat. Nachdem sich Anna Helmer entschieden hatte, ihre langjährige Tätigkeit bei der HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen aufgrund der hohen zeitlichen Belastung durch die Fahrten zum Saisonende aufzugeben, ergriff der TSV Nord Harrislee die Initiative. „Wir freuen uns auf die Zu-

sammenarbeit mit Anna Helmer in der Saison 2024/2025. Uns war es wichtig, auch in Zukunft eine Frau mit entsprechender Expertise im Trainer-Team unserer Nordfrauen zu haben. Darüber hinaus kennt Anna einige Spielerinnen des Jahrgangs 2001/2002 aus der gemeinsamen Zeit mit der Landesauswahl im HVSH. Dass Hendryk und Anna keine Einarbeitungszeiten benötigen, sondern sich seit Jahren aus dem gemeinsamen Heimatverein HFF Munkbrarup kennen, ist natürlich ebenfalls ein großer Vorteil“, freut sich der Sportliche Leiter Sascha Zollinger über die kurzfristige Einigung. Auch Anna Helmer sieht der neuen Aufgabe bei den Nordfrauen mit Vorfreude entgegen: „Ich hatte eine ganz tolle Zeit bei der HG Owschlag-Kropp-Tetenhusen und möchte nun einfach unter der Woche aus privaten und beruflichen Gründen weniger Fahraufwand betreiben. Bei den Nordfrauen habe ich diese Möglichkeit nun vor Ort und freue mich auf die anstehenden Aufgaben mit Hendryk und den Mädels in der Saison 2024/2025.“

„Nachfolge optimal gelöst“

Auch Hendryk Jänicke bringt seine Freude über die weitere Zusammenarbeit und die personellen Weichenstellungen am Holmberg zum Ausdruck „Trotz der sportlichen schwierigen Situation in der aktuellen Saison fühle ich mich im Verein gut aufgehoben und möchte auch über die Saison 2023/2024 hinaus mit den Mädels zusammenarbeiten. Ich freue mich auf die verbleibende gemeinsame Zeit mit Milena Natusch im Trainer-Team der Saison 2023/2024 und sehe ihre Nachfolge mit Anna Helmer in der Saison 2024/2025 optimal gelöst“. (pm)



GEMEINSAM ANS ZIEL: LEICHTATHLETIK IN FLENSBURG

Seit sieben Jahren produzieren wir für die LG Flensburg das Magazin „Leichtathletik in Flensburg“. Die Ausgabe für 2024 ist in diesen Tagen frisch erschienen. Auf 44 Seiten erfährt ihr alles, was ihr über diesen vielseitigen Sport wissen müsst. Alle Disziplinen werden erklärt und die Vereine stellen sich vor.

Wer keine gedruckte Ausgabe finden sollte, kann das Magazin auch online unter www.lk-weiche.de lesen.



Mitmachen beim 8. Firmenzehnkampf

Lust gemeinsam mit den Kollegen eine sportliche Herausforderung anzunehmen? Dies ist wieder am 31. August beim 8. Flensburger Firmenzehnkampf möglich. Hier wird der klassische Zehnkampf als Team absolviert, so dass jedes Mitglied des Teams eine oder mehrere Disziplinen belegt. Dabei gibt es dank Punktetabellen und Faktoren für verschiedene Altersklassen und Geschlecht eine spannende Wertung. So erhalten Frauen ältere natürlich für die gleich Leistung mehr Punkte. Somit ist dieser Teamwettbewerb nicht nur etwas für die jungen Wilden, sondern für die ganze Firma ein super Teamerlebnis. Anmeldung unter: www.firmenzehnkampf.de

Für die Saison 2024/2025 steht nun das Trainer-Team nach intensiven Gesprächen in den letzten Wochen fest. Hendryk Jänicke wird weiterhin als Trainer der Nordfrauen fungieren. In den Spielen der Rückrunde hat sich die Leistung der Mannschaft in unterschiedlicher personeller Zusammensetzung in den letzten Wochen deutlich gegenüber dem Ende der Hinrunde stabilisiert. Diesen Weg wollen die Verantwortlichen der Nordfrauen nun auch über das Saisonende hinaus fortführen, um für Kontinuität zu sorgen. Der sportliche Leiter Sascha Zollinger und Handball-Abteilungsleiter Andreas Lemke bringen zum Ausdruck: „Der kontinuierliche Austausch der letzten Wochen hat dazu geführt, dass wir den gemeinsamen Weg mit Hendryk Jänicke gerne weitergehen möchten. Wir freuen uns über



fotos

Fotos: TNS Sports

Jedes Wochenende sind wir in der Flensburger Sportwelt unterwegs und halten die Ereignisse in Bildern für euch fest. Hier habt ihr eine Auswahl an Fotos, die der Redaktion besonders gut gefallen.



»»» Geknippst im richtigen Moment

- 1 Oscar Thiemke von DGF Flensburg im Duell mit Stjernens Charbel Kponou (10.02.2024)
- 2 William Baxter vom TSB Flensburg im Spiel gegen Preußen 09 Reinfeld (16.03.2024)
- 3 Noah Weil und Liam Lempertz (DGF/Stjernen) gegen Ali Mohammed Majid Khaimagani vom TSB Flensburg (09.03.24)
- 4 Jasper Schwarz (MTSV Hohenwestedt) gegen Mats Petersen (Nordmark Satrup) (23.03.24)
- 5 Moritz Kasten von der SG DGF/Stjernen im Testspiel gegen den TV Grundhof (17.02.2024)



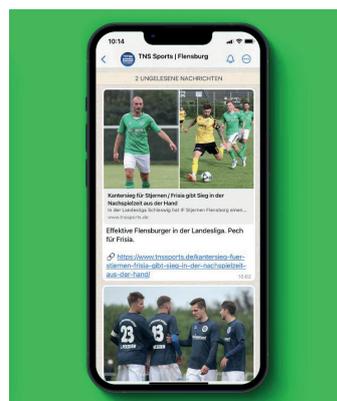
4



5

Das Magazin rund um den Wassersport in unserer Region. Auch online unter www.fjord-schleimaritim.de

FJORD & Schlei maritim



NEU: TNS Sports auf WhatsApp

Schneller konnten wir euch bisher nicht informieren. TNS Sports hat nun auch einen eigenen Kanal auf WhatsApp. Künftig verpasst ihr keine Nachrichten mehr von uns und könnt euch sogar in Echtzeit via Push-Mitteilungen informieren lassen. Im Reiter „Aktuelles“ findet ihr die neuen Kanäle. Das Abonnieren des Kanals ist anonym. Unser WhatsApp-Kanal ist somit die perfekte Ergänzung zu unseren Instagram-Stories und zu unserer Facebook-Seite. Ihr benötigt nur die aktuelle Version von WhatsApp.

QR-Code scannen
und abonnieren



TER MINE

Wir drucken eure Sportveranstaltungen- und Events bei uns im Magazin. Schickt uns eure Termine an:

termine@flensburg-sport.de

01.05.2024

Boxen im Norden
mit Freddy Kiwitt

04.05. - 05.05.2024

Active City Festival Flensburg
von 13 - 18 Uhr in der Innenstadt

05.05.2024

9. Tag der Youngser
Kinderhandball, Oberliga: DHK Flensburg gegen AMTV Hamburg

17.05. - 19.05.2024

Butcher Jam
der Sportpiraten im Schlachthof

08.06.2024

TNS Sports All-Star-Game II
Allstars vs. Sydslesvig Landshold

28.06. - 07.07.2024

Europeada 2024
EM der Minderheiten

29.06. - 30.06.2024

Net Unity Cup 2024
Kinder-Fußballturnier vom FCW

25.08.2024

17. Triathlon Wanderup
Triathlon von Triple Events

01.09.2024

6. Flensburg liebt dich Marathon
Innenstadt Flensburg

VOR SCHAU

Unsere **Mai-Ausgabe**
erscheint Ende April 2024.

Die Kolumne von Tomas Malz

Fußball oder Tennisbälle

Tomas Malz

Tomas Malz ist Jugendtrainer im Fußball mit Leib und Seele. Seit über 18

Jahren kümmert er sich um den Fußball-Nachwuchs in Angeln. Aber auch im

Handball kennt der selbstständige Immobilienmakler sich bestens aus. Selbst spielte er beim DHK in der Regionalliga und zwei Jahre mit der SG Flensburg-Handewitt in der zweiten Liga. Zum Fußball kam er durch seine drei inzwischen erwachsenen Söhnen, die lieber Fußball als Handball spielen wollten.



oder die Frage, wem der Fußball gehört! Ja, wem gehört er denn eigentlich und wer darf das bestimmen?. Gehört der Fußball dem, der das Kapital hat? Oder gehört es der Basis also den Fans, die Wochenende für Wochenende in die Stadien gehen? Oder gehört er einer Fraktion dazwischen? Sind das die richtigen Fragen oder sollte man sich eher fragen, wie wurde denn der Fußball eigentlich so groß, dass man damit so viel Geld verdienen kann?

Viele begeisterte Fußballfreunde von mir haben sich in der Zeit der Tennisbälle in den Fußballstadien über die zahlreichen Spielunterbrechungen aufgeregt. TV-Reporter haben irgendwann mitgemacht und jedes Mal mit rhetorischem Kopfschütteln den Fanprotest begleitet. Für mich war immer klar, dass friedlicher Protest nur so eine Chance hatte, Aufmerksamkeit zu bekommen. Die Ultras haben es uns vorgemacht, was alles möglich ist, wenn man aufmerksam bleibt und nicht alles mit sich machen lässt. Ich finde, es haben viel zu wenige in den Stadien mitgemacht. Ist es nicht so, um schon einmal meine zweite Frage zu beantworten, dass wir für uns selbst oder für unsere Kinder schon unzählige Fanartikel gekauft haben und den Fußball damit auch so groß gemacht haben? Mit unseren Kindern sind wir etliche Male zur Allianz-Arena nach München oder zum Training der Bayern-Profis an die Säbener Straße gefahren, um ein Autogramm zu ergattern. Etliche Male habe



ich mir schon HSV-Spiele live im Volksparkstadion angesehen. Wieviel Geld werden von den Fans ausgegeben für den eigenen Herzensverein? Wie viele Fans pilgern zu den Auswärtsspielen und geben fast ihr „letztes Hemd“ für ihre Farben? Wir, die Fußballfans, sind diejenigen, die FOLLOWER für ihren Verein oder ihren Lieblingsspieler sind und die mit jedem „like“ pushen und den Bekanntheitsgrad anwachsen lassen.

Meine Meinung: Wir brauchen nicht noch mehr Anstoßzeiten, noch mehr Spiele, noch mehr verschiedene TV-Kanäle für den Fußball und schon gar keine Bundesligaspiele irgendwo auf der Welt. Für diese Wünsche nehme ich Tennisbälle in den Fußballstadien, Spielzeugflieger im Strafraum, Fahrradketten am Tor oder auch ferngesteuerte Autos im 16-Meter-Raum in Kauf, damit der Fußball bleibt, was er ist... einfach, emotionsgeladen, ein Familien-Event und ein Sport mit vielen magischen Momenten. Sollte also wieder einer Diskussion im DFB aufkommen, lasst uns aufmerksam bleiben und Diskussionen, die den Bundesligafußball in fremde Hände legen zu wollen, im Keim ersticken und immer Tennisbälle zur Hand haben.

Distanzieren möchte ich mich ausdrücklich von Protesten, die weit über das Ziel hinausgehen! Fadenkreuze, brennende Uniformen von Polizisten oder andere Gewalttätigkeiten haben in den Stadien und drumherum nichts zu suchen!

**WIE HAT EUCH UNSER
MAGAZIN GEFALLEN?**



feedback@flensburg-sport.de

Wir freuen uns auf Euer Feedback, Anregungen, Lob, Kritik und Themenvorschläge.

SPORT FLENSBURG

**HOLT EUCH FLENSBURG SPORT
IM ABO NACH HAUSE**

Unter www.flensburg-sport.de könnt ihr euch die **FLENSBURG SPORT** und unsere **FUSSBALL IN FLENSBURG** Magazine bequem nach Hause bestellen und unterstützt damit unsere Arbeit.

**lilienthalstr. 4
24941 flensburg
tel. 0461 - 99 57 28 40
tintentankstelle@gmx.net
mo.-fr. 10 - 18h sa. 10 - 13h**

gegenüber citti-park
parkplatz schulenburg

**DISCOUNTPREISE
für patronen
& toner**



**tinten
tank
stelle,**



GEMEINSAM EIN ZUHAUSE SCHAFFEN

SBV

WOHNEN UND LEBEN.

 www.sbv-flensburg.de

SPIELEN SPENDEN HELFEN

ALLSTARS
FOR  
CHARITY



Wir spielen Fußball für den
Sonderpädagogischen Hort der Lebenshilfe Flensburg
für Kinder und Jugendliche



www.allstarsforcharity.de



Spendenkonto | IBAN: DE12 2152 0100 0000 0139 78 | Verwendungszweck: Lebenshilfe
Eine gemeinsame Spendenaktion von TNS Sports und IF Stjernen Flensburg